

© Michael Baumgartner

Zubau Wotrubakirche

Ottillingerplatz 1
1230 Wien, Österreich

Die Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit gilt als eine Ikone des Brutalismus. Um die „Wotrubakirche“ für alle Menschen zugänglich zu machen entstand der Wunsch nach einer barrierefreien Erschließung und der Erweiterung der Unterkirche mit einem Mehrzweckraum.

Der Zubau verschwindet größtenteils im Hügel, der die Kirche Fritz Wotrubas inszeniert und hindert die ursprünglichen Sichtbeziehungen zur Oberkirche nicht. Die Verbindung auf das obere Niveau bilden außen Sichtbetonstiegen und barrierefrei der Lift, der von der Kirche abgerückt als reduzierter Glaskörper herausragt. Der gestalterische Bezug zur Kirche findet sich in den Materialien: Sichtbeton, Edelstahl, Glas und Lärchenholz. Zur Straßenseite öffnet sich der Zubau mit großzügiger Glasfassade und dem vorgelagerten gekiesten Hof. Der innere Teil des ursprünglichen Eingangs zur Unterkirche bleibt erhalten, man betritt jetzt jedoch ein lichtdurchflutetes Foyer und findet dort auch den Lift. Die Linie des Vordachs zieht sich dem Hügel entlang bis zur ebenen Wiese hinunter und wird zu einer langen Sitzbank. (Text: Architekten, bearbeitet)

ARCHITEKTUR
formann 2 puschmann

BAUHERRSCHAFT
Bauamt der Erzdiözese Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Karner Consulting ZT-GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
3:0 ZT Gesellschaft FlexCo

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
08. Februar 2020



© Michael Baumgartner



© Michael Baumgartner



© Michael Baumgartner

Zubau Wotrubakirche

DATENBLATT

Architektur: formann 2 puschmann (Christian Formann, Stefan Puschmann)
Bauherrschaft: Bauamt der Erzdiözese Wien
Mitarbeit Bauherrschaft: Harald Gnilsen, Leopold Link
Tragwerksplanung: Karner Consulting ZT-GmbH (Christian Karner)
Landschaftsarchitektur: 3:0 ZT Gesellschaft FlexCo (Oliver Gachowetz, Daniel Zimmermann, Robert Luger)
Bauphysik: Roland Müller
Fotografie: Michael Baumgartner

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sakralbauten

Planung: 05/2013 - 03/2019
Ausführung: 04/2018 - 06/2019

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

100 green SPACES
BETON und ZEMENT 4_19

AUSZEICHNUNGEN

2019 global architecture & design awards, Preisträger
2019 europe architecture award, Nominierung

WEITERE TEXTE

Ein Lift zu Gott?, Spectrum, 10.02.2018


© Michael Baumgartner


© Michael Baumgartner

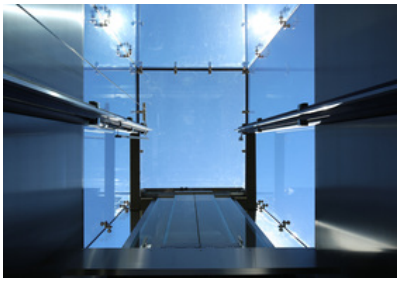

© Michael Baumgartner

Zubau Wotrubakirche


© Michael Baumgartner


© Michael Baumgartner

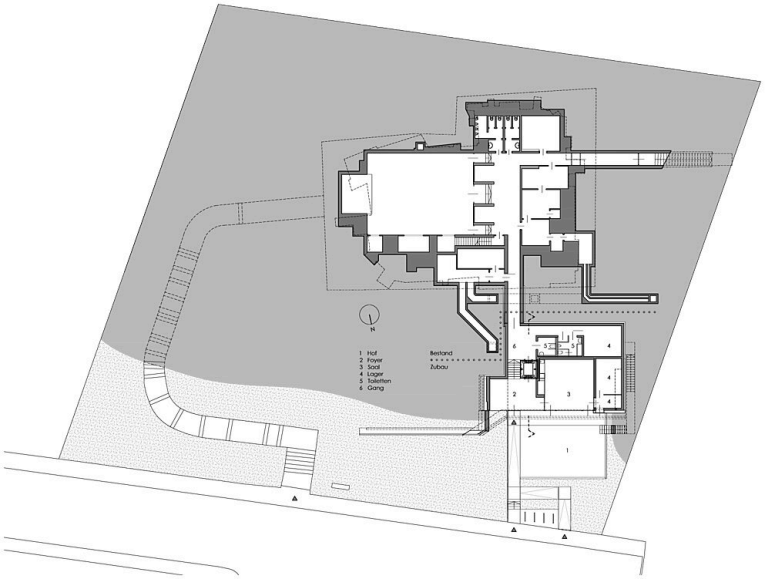

© Michael Baumgartner


© Michael Baumgartner

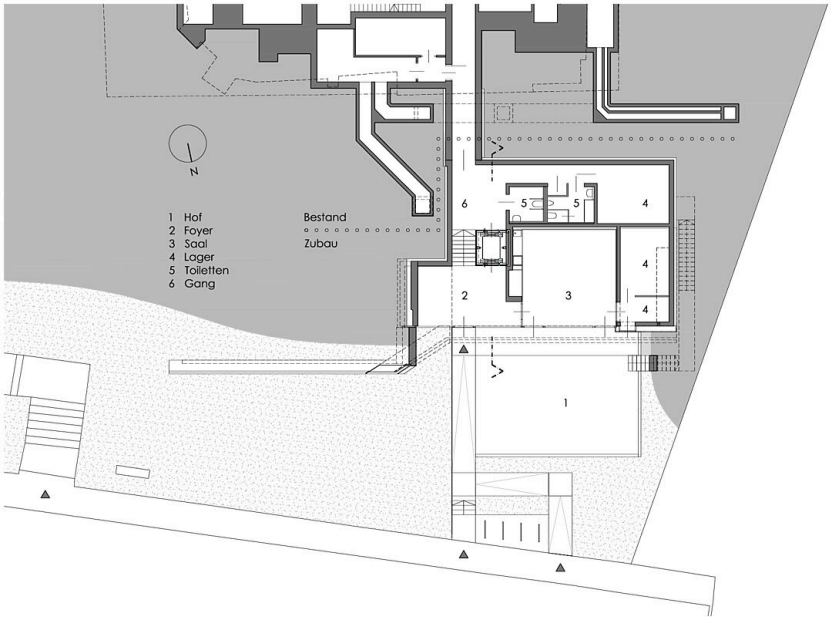
Zubau Wotrubakirche



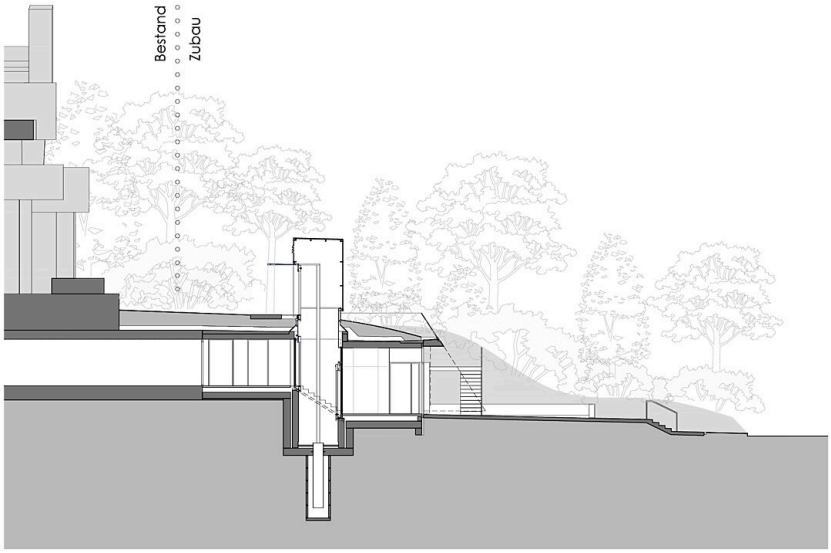
Grundriss EG



Grundriss KG Gesamt



Grundriss KG Ausschnitt



Zubau Wotrubakirche

Schnitt